



Jahresberichte des Seniorenbeirates in der Landeshauptstadt Wiesbaden 2022

- **Bericht des Vorstandes**
- **Bericht des Arbeitskreises Gesundheit und Soziales**
- **Bericht des Arbeitskreises Kultur und Öffentlichkeitsarbeit**
- **Bericht des Arbeitskreises Stadtplanung, Bau und Verkehr**
 - **Mitglieder*innen des Seniorenbeirates**
 - **Delegierte Mitglieder*innen in den Ortsbeiräten**
 - **Delegierte Mitglieder*innen in den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung**
 - **Sachkundige Personen**

Jahresbericht 2022

Vorstand des Seniorenbeirates in der Landeshauptstadt Wiesbaden

Vorstandsmitglieder:

Angelika Dortmann - Vorsitzende des Seniorenbeirates,
Doris Leitz - stellv. Vorsitzende des Seniorenbeirates,
Klaus Reifert - stellv. Vorsitzender des Seniorenbeirates,
Günter Schuld - stellv. Vorsitzender des Seniorenbeirates,
Marion Beste - Arbeitskreissprecherin Gesundheit und Soziales,
Franz.-Josef Oestemer - Arbeitskreissprecher Kultur und Öffentlichkeitsarbeit
und Stefan Schlitz - Arbeitskreissprecher Stadtplanung, Bau und Verkehr.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Ihnen nun schon zum zweiten Mal einen Jahresbericht des Seniorenbeirats in der Landeshauptstadt Wiesbaden abgeben.

Der aktuell gewählte Seniorenbeirat hat die Halbzeit seiner Amtszeit überschritten. Auch das letzte Jahr war zumindest anfänglich noch sehr stark von der Pandemie beeinflusst. Mittlerweile sind wir nun aber wieder in die Aktivitäten der „Vor-Corona-Zeit“ zurückgekehrt. Die größte Veränderung ergab sich in diesem Jahr durch die im November vollzogene Zuständigkeitsveränderung für den Seniorenbeirat an Petra Hahn, die neben den Seniorenbeirat, den Ausländerbeirat und einige Ortsbeiräte für das Hauptamt betreut. Sie ist die Dienstvorgesetzte der unverzichtbaren Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, Frau Engelmann und Frau Schmerbach. Dankenswerterweise kommen durch Frau Hahn in die Geschäftsstelle des Seniorenbeirats neue Abläufe, Strukturen und Verbesserungen zum Tragen.

Der Seniorenbeirat bietet wieder regelmäßig monatliche Montagsveranstaltungen zum Beispiel zum Thema: "Trickbetrug", "Gewalt im Alter", "gesetzliche Betreuung" und "Wohnformen im Alter" an. Auch die Kooperationsveranstaltungen mit dem Landesmuseum Wiesbaden, der Kinos: Caligari Film Bühne und Murnau-Filmtheater können wieder angeboten werden. Donnerstags Nachmittag sind Mitglieder des Seniorenbeirates telefonisch zu erreichen, ebenfalls telefonisch wird ein Angebot zum Thema „Trickbetrug“ angeboten.

Durch großzügige Unterstützung des Oberbürgermeisters fand im Juni die Seniorenwoche statt, sogar die beliebte Schifffahrt auf dem Rhein, die Besuche im Museum, des Caligari und des Murnau Kinos waren möglich. Eine „Teatime“ zur Eröffnung der Seniorenwoche mit Grußworten von Stadtverordnetenvorsteher Dr. Obermayr, Herrn Oberbürgermeister Mende und Herrn Stadtrat Manjura und musikalischen Angeboten war ein besonderes Highlight. Außerdem konnten wir eine musikalische Veranstaltung im Lili, Lilien-Carré durch Unterstützung der Abteilung Altenarbeit anbieten.

Selbstverständlich besuchen Mitglieder des Seniorenbeirats die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung und die Ortsbeiräte. Oft werden wir zu Stellungnahmen gefragt, die wir durch die sachkundige Vorbereitung unserer Arbeitskreise abgeben. In diesem Zusammenhang haben wir auch den Austausch mit den Parteien gesucht und haben uns mit fast allen Fraktionen der Landeshauptstadt im November zusammengesetzt. In der Landesseniorenvertretung Hessen e.V. sind unsere Mitglieder Klaus Reifert - stellv. Vorsitzender, Julius Gomes - Kommissarischer Schatzmeister, Dr. Christian Ellermeier,

Hans Jörg Tröscher, Wilhelm Vogel, Marion Beste und Suresh Soni an verantwortlicher Stelle vertreten.

Zum Schluss möchte ich vor allen Dingen Danke sagen:

- Zunächst den Damen unserer Geschäftsstelle, ohne sie und ihre freundliche Unterstützung ging gar nichts.
- Dann aber auch unseren vielen Kooperationspartnern, die uns mit Ihrer Arbeit immer neuen Input geben.
- Den Mitgliedern des Beirates, die beständig und verantwortungsvoll ihr ehrenamtliches Amt ausführen.
- Ganz besonders möchte ich aber die Mitglieder des Vorstandes bzw. die Leiter der Arbeitskreise erwähnen: danke für Ihre engagierte Mitarbeit!

Angelika Dortmann
Vorsitzende des Seniorenbeirates in der
Landeshauptstadt Wiesbaden

Jahresbericht 2022
Seniorenbeirat in der Landeshauptstadt Wiesbaden
Arbeitskreises Gesundheit & Soziales

Mitglieder: Marion Beste - Arbeitskreissprecherin
Erika Hauptstein, Manfred Laubmeyer,
Doris Leitz - stellv. Vorsitzende des Seniorenbeirates,
Helga Ohlemacher, Hildegard Schuh,
Käthe Springer - stellv. Arbeitskreissprecherin

Im Berichtsjahr tagte der Arbeitskreis Gesundheit & Soziales elf-mal.

Die Mitglieder des Arbeitskreises besuchten folgende **Ausschüsse:**

- 078 Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und Sicherheit
- 079 Ausschuss für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie
- 080 Ausschuss für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport
- 083 Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit
- STvV Stadtverordnetenversammlung

und folgende **Runde Tische und Netzwerke:**

- AG „Gemeinsam sicher“
- Arbeitskreis der Wiesbadener Behindertenorganisationen und Interessengemeinschaften Behinderter
- Curandum / Gesundheitszentrum Wiesbaden Ost
- Forum Demenz/ Alzheimergesellschaft
- Präventionsrat LH Wiesbaden
- Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH
Innovative Wohnformen im Alter
- „Gut gehen lassen“ - Bündnis für attraktiven Fußverkehr“ Modellprojekt -
Projekt-Website (Fuss e.V.) fussverkehrsstrategie.de

und folgende **Ortsbeiräte**

- Dotzheim
- Hessloch
- Kastel
- Mitte
- Naurod
- Schierstein
- Sonnenberg
- Südost

Die Leitlinie unserer Arbeit ist die ungehinderte Teilhabe am öffentlichen, sozialen und kulturellen Leben in Wiesbaden.

Behandelte Themen

1. Gesundheit: Vorsorge und Erhalt

Auch in dem Berichtsjahr konnte der Arbeitskreis Corona- Pandemie bedingt nicht wie in der letzten Legislaturperiode in regelmäßigen Abständen Wiesbadener Alten- und Pflegeeinrichtungen besuchen.

Dennoch gelang es, die Leiterin des **Frauenwohnheims** per Zoom einzuladen.

Da sie diese Stelle erst wenige Wochen zuvor angetreten hatte, war das Gespräch etwas schwierig. Nachdem wir in diesem Jahr die Pflegeeinrichtungen wieder besuchen können, wollen wir den persönlichen Besuch dort nachholen.

Wir informierten uns über Veränderungen im Bereich der **Pflege** und über sonstige Veränderungen wie z. B. bei den "Alltagsengeln" und den digitalen Rezepten.

Ein wichtiger Bereich war, **Unterstützungsmöglichkeiten** für den möglichst langen Verbleib in der eigenen Wohnung über die "Alltagsengel" hinaus herauszufinden. Deshalb luden wir eine Vertreterin von **Home Instead** ein, die uns die vielfältigen Hilfsangebote ihrer Organisation vorstellte und wir nahmen an mehreren Treffen mit Herrn Anstedt von **HumaQ** teil, dessen Quartiersgedanke uns faszinierte.

Steigende Coronazahlen und schleppende **Impfaktivitäten** veranlassten uns zur Intervention bei dem zuständigen Dezernenten, die insofern erfolgreich war, als im Stadtgebiet Plakate in mehreren Sprachen zur Impfung aufriefen.

Uns ist wichtig, für die Wiesbadener Senioren und Seniorinnen ein offenes Ohr für ihre Schwierigkeiten und Probleme zu haben. Wir gehen deshalb auch außerhalb des Roten Telefons allen **Beschwerden** nach, leider können sie nicht immer abgestellt werden.

2. Teilhabe am öffentlichen Leben

Leider sind die Missstände und Unzulänglichkeiten, die wir im letzten Jahr bereits angesprochen haben, immer noch vorhanden.

- **Trinkbrunnen**: nichts tut sich
- **Toiletten**: Mehrere Gespräche wegen fehlender bzw. unbenutzbarer Toiletten u. a. auch mit dem Stadtplanungsamt, fanden statt. Wirklich verbessert hat sich nichts, nicht einmal die fehlerhaften Beschriftungen auf den Stelen wurden korrigiert.
Eine Lösung für die Wohnungslosen aus dem Kirchenreulchen über die Bonifatiuskirche war leider erfolglos. Aber immerhin wurde kürzlich eine Toilette am Luisenplatz angekündigt.
- **Sitzbänke** in der Fußgängerzone: Nichts geschieht, obwohl dadurch die Aufenthaltsqualität erhöht würde und Wiesbaden sich für den Titel Fußgängerstadt angemeldet hat.
- Die **E-Roller** behindern nach wie vor auf Fußwegen einschließlich in der Fußgängerzone und werden ungestraft überall stehen gelassen. Den Antworten, die wir auf unsere Schreiben bekamen, fehlte das nötige Problembewusstsein und der Wille zur Veränderung.
- Beim Thema Verkehr ging es auch um wildes **Fahrradfahren** in der Fußgängerzone. Wegen des **Busverkehrs** kooperierten wir eng mit dem AK SPV. Ein Gespräch mit der ESWE steht noch an.

3. Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Im Rahmen der **alternativen Wohnformen** nahmen wir an Treffen bzw. Sitzungen zu den Plänen für Bierstadt Nord teil und vertraten dort den Quartiersgedanken.

Die hohen **Eintrittspreise für Schwimmbäder** waren mehrfach Thema in unseren Sitzungen. Der Erfolg stellte sich ein, da die neue Kooperatm das gleiche Ziel wie wir verfolgte. An dem von dem Sozialdezernat veranstaltete **Teilnahmeseminar** im November nahmen wir teil. Auch hier sprachen wir den Quartiersgedanken an und trafen auf große Akzeptanz.

Unsere Themen fanden auch Eingang in die **Gespräche**, die der Vorstand **mit den Parteien** führte und wo wir überall auf offene Ohren stießen.

4. Sog. Montagsveranstaltungen

Aus unserer Arbeit ergaben sich folgende Themen für gut besuchte Veranstaltungen:

- **Selbstständig - so lange es geht** mit dem Amt f. Soziale Arbeit und dem BelleWi

- **Gewalt im Alter** mit der Rhein-Main-Hochschule

und in Kooperation mit dem AK SBV

- **Wohnen in Quartieren** mit Humaq

Wir kümmern uns

Die im letzten Jahr eingerichtete monatliche **Telefonsprechstunde** zum Thema **Trickbetrug** wurde fortgeführt. Dank der Ausbildung eines unserer AK- Mitglieder zur Sicherheitsberaterin für Seniorinnen und Senioren durch die Hess. Polizei zeigte sich nicht nur, dass leider immer noch viele Menschen auf diese Betrügereien reinfallen, sondern auch, dass sie Beistand, Unterstützung danach brauchen.

Uns ist wichtig, für die Wiesbadener Senioren und Seniorinnen ein offenes Ohr für ihre Schwierigkeiten und Probleme zu haben. Wir gehen deshalb auch außerhalb des Roten Telefons allen **Beschwerden** nach, leider können sie nicht immer abgestellt werden.

Einige Themen für das kommende Jahr

- Gesundheitskiosk
- Patiententag
- Gewalt in der Pflege
- Palliativmedizin

Marion Beste
AK- Sprecherin

Jahresbericht 2022 Seniorenbeirates in der Landeshauptstadt Wiesbaden Arbeitskreis Kultur und Öffentlichkeitsarbeit

Mitglieder: Angelika Dortmann - Vorsitzende des Seniorenbeirates,
Dr. Christian Ellermeier, Julius Gomes, Stefan Schlitz,
Günter Schuld - stellv. Vorsitzender des Seniorenbeirates,
Suresh Soni, Franz.-Josef Oestemer Arbeitskreissprecher
und Stefanie Zimmermann

Im Berichtsjahr tagte der Arbeitskreis 10-mal.

Die Mitglieder des Arbeitskreises besuchten folgende **Ausschüsse:**

- 057 Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften
- 077 Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie
- 078 Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und Sicherheit
- 080 Ausschuss für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport
- 081 Ausschuss für Mobilität
- 083 Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung Digitalisierung u. Gesundheit
- 084 Ausschuss für Finanzen und Beteiligung
- StvV Stadtverordnetenversammlung

und folgende **Ortsbeiräte**

Auringen
Biebrich
Delkenheim
Erbenheim
Igstadt
Klarenthal
Medenbach
Nordenstadt
Nordost
Rambach
Rheingauviertel/Hollerborn
Schierstein
Sonnenberg
Südost
Westend/Bleichstraße

Mitarbeit in

Landesseniorenvertretung Hessen e.V.
Ausländerbeirat der Landeshauptstadt Wiesbaden
Redaktion ConSens - Das Seniorenmagazin der Landeshauptstadt

Der Arbeitskreis

führt in Kooperation mit der Caligari FilmBühne, dem Murnau-Filmtheater sowie mit dem Landesmuseum Wiesbaden monatliche Veranstaltungen durch.

pfl egt die auf der Homepage der Landeshauptstadt Wiesbaden enthaltene Präsentation des Seniorenbeirates,

entwickelt die Gestaltung der Flyer zu Veranstaltungen weiter,

plant in Absprache mit dem Vorstand die jährliche Seniorenwoche,

versucht die digitalen Fähigkeiten der Seniorinnen und Senioren zu unterstützen,

hat an den Gesprächen des Vorstandes mit den in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen teilgenommen,

übernimmt einige der Montagsveranstaltungen thematisch.

Die Mitglieder übernehmen turnusgemäß die Telefonsprechstunden, die immer donnerstags, ausgenommen in den Ferien und den Feiertagen, stattfinden.

Franz-Josef Oestemer
Arbeitskreissprecher

Jahresbericht 2022

Seniorenbeirat in der Landeshauptstadt Wiesbaden

Arbeitskreis Stadtplanung, Bau und Verkehr

Mitglieder: Gisela Misamer – stellv. Arbeitskreissprecherin,
Klaus Reifert – stellv. Vorsitzender,
Ernst-Stefan Schlitz – Arbeitskreissprecher,
Peter Schulz, Hans Jörg Tröscher, Wilhelm Vogel und Jürgen Wöhrle

Im Berichtsjahr tagte der Arbeitskreis 9-mal.

Sechs-mal Corona bedingt als Videokonferenz und drei-mal in Präsenz.

Die Sitzung im August entfiel urlaubsbedingt, ebenso die Dezember-Sitzung.

Zu folgenden Ausschüssen entsendet der Arbeitskreis Beobachter:

- 077 Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie
- 079 Ausschuss für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie
- 081 Ausschuss für Mobilität
- 082 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Bau
- 084 Ausschuss für Finanzen und Beteiligung
- 019 Revisionsausschuss

An folgenden Ortsbeiratssitzungen nehmen Mitglieder des Arbeitskreises teil:

- Ortsbeirat Delkenheim - Herr Schlitz

In den Sitzungen wurden die abzugebenden Stellungnahmen und Schreiben an die jeweiligen Ämter besprochen. Es wurden ca. 9 Stellungnahmen verfasst und zu verschiedenen Stellungnahmen wurden auch Vorschläge bzw. Änderungen eingebracht. Es lässt aber nicht verfolgen, ob die vom Arbeitskreis eingebrachten Vorschläge, auch Eingang in die Planungen fanden.

Angeregt durch ein Antwortschreiben des Verkehrsdezernenten bezüglich der Mittelverwendung aus dem Garagenfonds entwarf der Arbeitskreis ein Mobilitätskonzept für den Kernstadtbereich. Durch die Hinzuziehung von anderen Organisationen, die sich mit der Mobilität von Wiesbaden beschäftigen und ESWE, konnte festgestellt werden, dass es vielerorts solche Konzepte schon gibt und diese in verschiedenen Kommunen erfolgreich umgesetzt werden. Wiesbaden beschränkt sich hier auf die Schaffung von Mobilitätseinschränkungen.

Weiterhin hat der AK SBV der Stadt Wiesbaden ein System zur Identifikation von Wiesbadener Sitzbänken vorgeschlagen. Hiermit würde sich sowohl eine Integration in das Rettungssystem ergeben als auch eine schnelle Information an die entsprechenden Ämter, z. B. bei defekten Bänken etc. Die Antwort des OB besagte, dass das zu teuer sei, weil 5 bis 6 verschiedene Ämter involviert sind. Bezüglich einer öffentlichen Sitzbank am Michelsberg konnte der Seniorenbeirat nach ca. einjährigem Schriftverkehr feststellen, dass diese Bank, die vorher in ein Bewirtungskonzept einer Gaststätte einbezogen war, wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde.

In der Septembersitzung wurde dem Arbeitskreis das Sommerevent 2022 auf dem Mauritiusplatz vorgestellt. Die einhellige Meinung des AK war, dass es eine Bereicherung und Belebung des Mauritius-Platzes in den Sommermonaten bedeuten kann. Einwände von Bürgern, dass Einschränkungen zur Nutzung der vorhandenen Sitzmöglichkeiten und des Brunnens erfolgen könnten, erscheinen in der Projektskizze unbegründet. Der AK erinnerte an rollstuhlgerechte Tische mit seniorengerechten Abständen. Die in dem Konzept vorgestellte Toilettenanlage entspricht modernen Bedürfnissen.

Der Arbeitskreis hat festgestellt, dass bei seinen Anfragen zu Beseitigung von seniorenrelevanten Mängeln, die Antworten meist nur Sprechblasen enthalten, die nicht auf den Willen einer Wahrnehmung oder dem Willen einer Änderung hingewiesen haben. Auf Wunsch des Seniorenbeirats gab es hierzu ein Gespräch mit Herrn Oberbürgermeister Mende. Herr Mende konnte diese Feststellung des Seniorenbeirats nicht teilen. Er verwies auf die vielen Anfragen an die Gremien, die seinen Mitarbeitern sehr viel Arbeit machen. Bei unserer Frage, an wen sich ein Bürger mit seinem speziellen Problem an die Stadt wenden soll, ohne sich durch die vielen Zuständigkeiten zu kämpfen, wurden wir auf das Bürgerreferat hingewiesen.

Der Arbeitskreis Stadtplanung Bau und Verkehr, hat in diesem Jahr erstmal einen Antrag an die Stadtverordnetenversammlung gestellt.

Die StVV wolle beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, eine Überprüfung aller Stufenanlagen, die im öffentlichen Bereich für die Bevölkerung erreichbar sind, auf die Sichtbarkeit der Stufenkanten, zu veranlassen.
2. Die Stufenkanten mit einem Kontrastband bzw. einer Farbgebung, zu markieren.
3. Handläufe anzubringen, um die sichere Benutzung der Stufenanlagen zu erleichtern

Hier ist schon zu erkennen, dass es einen langen Atem braucht, bis dieser Antrag bei den jeweiligen Stufen ankommt.

Ein Thema für das Jahr 2022, wird die Installation von Trinkbrunnen in der Innenstadt sein. Hier wird sich der Arbeitskreis an bereits gestellte Anträge dranhängen bzw. mit eigenen Anträgen die Stadtverordnetenversammlung auf die Notwendigkeit von Trinkbrunnen in immer heißer werdenden Jahreszeiten hinweisen.

Die Arbeit des Seniorenbeirats, die bis in die Ortsbeiräte und in die jeweiligen Ausschüsse hineinreicht, ist geprägt von einem Blick auf Unzulänglichkeiten seitens der Verwaltung. Es zeigt sich, dass die Arbeit eher dem Bohren von dicken Brettern gleicht als einer leichten Umsetzbarkeit, von für die Senioren von Wiesbaden notwendigen Verbesserungen.

Für die weitere Amtszeit dieses Seniorenbeirats sind die notwendigen Bohrer bereits geschliffen und wir schauen mit froher Erwartung auf das neue Jahr.

Dezernat I
Oberbürgermeister
Gert-Uwe Mende

Geschäftsstelle des Seniorenbeirates in der Landeshauptstadt Wiesbaden
Claudia Engelmann und Susanne Schmerbach

Vorsitzende des Seniorenbeirates in der Landeshauptstadt Wiesbaden
Angelika Dortmann

Stellvertretende Vorstandsmitglieder des Seniorenbeirates
in der Landeshauptstadt Wiesbaden

Doris Leitz
Klaus Reifert
Günter Schuld

Arbeitskreise des Seniorenbeirates in der Landeshauptstadt Wiesbaden

Gesundheit und Soziales

Arbeitskreissprecherin Marion Beste
Stellv. Arbeitskreissprecherin Käthe Springer
Erika Hauptstein, Manfred Laubmeyer, Doris Leitz,
Helga Ohlemacher und Hildegard Schuh

Kultur und Öffentlichkeitsarbeit

Arbeitskreissprecher Franz-Josef Oestemer
Stellv. Arbeitskreissprecher Günter Schuld
Angelika Dortmann, Dr. Christian Ellermeier, Julius Gomes,
Ernst-Stefan Schlitz, Suresh Soni und Stefanie Zimmermann

Stadtplanung, Bau und Verkehr

Arbeitskreissprecher Ernst-Stefan Schlitz
Stellv. Arbeitskreissprecherin Gisela Misamer
Klaus Reifert, Peter Schulz, Hans Jörg Tröscher,
Wilhelm Vogel und Jürgen Wöhrle

Mitglieder des Seniorenbeirates in der Landeshauptstadt Wiesbaden

Marion Beste

Angelika Dortmann

Dr. Christian Ellermeier

Julius Gomes

Erika Hauptstein

Manfred Laubmeyer

Doris Leitz

Gisela Misamer

Franz-Josef Oestemer

Helga Ohlemacher

Klaus Reifert

Ernst-Stefan Schlitz

Hildegard Schuh

Günter Schuld

Peter Schulz

Suresh Soni

Käthe Springer

Hans Jörg Tröscher

Wilhelm Vogel

Jürgen Wöhrle

Stefanie Zimmermann

Delegierte Mitglieder des Seniorenbeirates in den Ortsbeiräten der Landeshauptstadt Wiesbaden

Ortsbeirat Amöneburg: **Hildegard Schuh**

Ortsbeirat Auringen: **Angelika Dortmann bis Ende 2022**

Ortsbeirat Biebrich: **Dr. Ellermeier**, Franz-Josef Oestemer

Ortsbeirat Bierstadt: **Klaus Reifert**, Käthe Springer

Ortsbeirat Breckenheim: **Angelika Dortmann**

Ortsbeirat Delkenheim: **Stefan Schlitz**

Ortsbeirat Dotzheim: **Helga Ohlemacher**, Gisela Misamer

Ortsbeirat Erbenheim: **Suresh Soni**

Ortsbeirat Frauenstein: **Wilhelm Vogel**

Ortsbeirat Heßloch: **Helga Ohlemacher**

Ortsbeirat Igstadt: **Stefan Schlitz**

Ortsbeirat Kastel: **Hildegard Schuh**

Ortsbeirat Klarenthal: **Günter Schuld**, Peter Schulz

Ortsbeirat Kloppenheim: **Klaus Reifert**, Jürgen Wöhrle

Ortsbeirat Kostheim: **Hildegard Schuh**

Ortsbeirat Medenbach: **Stefanie Zimmermann**

Ortsbeirat Mitte: **K. Springer + J. Wöhrle**, Manfred Laubmeyer

Ortsbeirat Naurod: **Doris Leitz**

Ortsbeirat Nordenstadt: **unbesetzt** - April 2022 S. Zimmermann

Ortsbeirat Nordost: **Angelika Dortmann**

Ortsbeirat Rambach: **Franz-Josef Oestemer**, Dr. Christian Ellermeier

Ortsbeirat Rheingau/Hollerborn: **Günter Schuld**, Hans Jörg Tröscher

Ortsbeirat Schierstein: **Doris Leitz**, Stefan Schlitz

Ortsbeirat Sonnenberg: **Stefanie Zimmermann**, **Käthe Springer**

Ortsbeirat Südost: **Marion Beste**, Angelika Dortmann

Ortsbeirat Westend/Bleichstraße: **Julius Gomes**, Käthe Springer

Delegierte Mitglieder des Seniorenbeirates in der
Landesseniorenvertretung Hessen e.V.

Vorsitzende:

Helga Engelke

Stellvertretender Vorsitzender:

Klaus Reifert

Kommissarischer Schatzmeister (ab 18.11.21):

Julius Gomes

Delegierte:

Dr. Christian Ellermeier

Hans Jörg Tröscher

Wilhelm Vogel

Marion Beste (Ersatzdelegierte)

Suresh Soni (Ersatzdelegierte)

Aufsichtsrat der Altenhilfe Wiesbaden:

Doris Leitz

Aufsichtsratsmitglied der Altenhilfe Wiesbaden GmbH

(Rudolf-Dyckerhoff-Str. 30 in 65203 Wiesbaden)

Die Zuständigkeit erstreckt sich auf das Toni-Sender- und Moritz-Lang-Haus

Ausländerbeirat:

Günter Schuld, Suresh Soni

Beratende Mitglieder des Seniorenbeirates:

Dr. Susanne Springborn (Gesundheit)

Klaus Dörrhöfer (Bau Technik)

Isolde Köhler (Soziales)

Christine Guinot (IT)

**Fachmann und Gastredner gem. §6 der Ordnung für den
Seniorenbeirat in der Landeshauptstadt Wiesbaden**

**Delegierte des Seniorenbeirates in den Ausschüssen der
Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden**

019 Revisionsausschuss

Wilhelm Vogel, Gisela Misamer

057 Ausschuss für Schule, Kultur und Städte Partnerschaften

Franz-Josef Oestemer, Dr. Christian Ellermeier

077 Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie

Hans Jörg Tröscher, Stefan Schlitz

078 Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und Sicherheit

Käthe Springer, Stefanie Zimmermann und Franz-Josef Oestemer

079 Ausschuss für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder u. Familie

Helga Ohlemacher , Jürgen Wöhrle, Wilhelm Vogel

080 Ausschuss für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport

Manfred Laubmeyer, Julius Gomes, Franz-Josef Oestemer

081 Ausschuss für Mobilität

Stefan Schlitz, Klaus Reifert und Jürgen Wöhrle

082 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Bau

Hans Jörg Tröscher, Klaus Reifert und Jürgen Wöhrle

**083 Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung Digitalisierung u.
Gesundheit**

Stefanie Zimmermann, Franz-Josef Oestemer

084 Ausschuss für Finanzen und Beteiligung

Angelika Dortmann, Hans Jörg Tröscher und Klaus Reifert

StvV Stadtverordnetenversammlung

Angelika Dortmann, Manfred Laubmeyer